

## **A u s z u g aus dem Protokoll der 42. Tagung der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Duisburg am Freitag und Samstag, 13./14.6.2025**

...

Zur Tagung der Kreissynode sind auf ordnungsgemäße Einladung 67 Mitglieder von 80 stimmberechtigten Mitgliedern erschienen.

Die Kreissynode erkennt bei 67 anwesenden Mitgliedern von 80 stimmberechtigten Mitgliedern ihre Beschlussfähigkeit an und legitimiert die anwesenden Synodalen als ordentliche Mitglieder der Synode.

...

4.	<p><b>Gemeindegliederprognose 2025–2040</b></p> <p>Die Sitzungsleitung wird von Skriba Sabine Schmitz übernommen. Die Protokollführung wird von dem 1. Stellvertretenden Skriba Martin Winterberg übernommen.</p> <p><b>Anlage</b> Tabelle Gemeindegliederprognose 2025–2040</p> <p><b>Zusammenfassung</b> Die Kreissynode beschäftigt sich mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis bis zum Jahr 2040. Das Gremium soll die aktualisierte Prognose feststellen und als Planungsgrundlage übernehmen.</p> <p><b>Beratungsgang</b> 17.02.2025 Fachausschuss Personal 15.05.2025 Kreissynodalvorstand</p> <p>Die Skriba ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf. Sie weist darauf hin, dass die Vorsitzende des Fachausschusses Personal, Frau Anette Gebauer-Berlinghof, die als Einbringerin für diesen Tagesordnungspunkt vorgesehen war, aus persönlichen Gründen nicht an der Synode teilnehmen könne. Der Tagesordnungspunkt werde daher ohne Einbringung behandelt. Sie bittet darum, sich – wenn möglich – auf kurze Sachfragen zu beschränken.</p> <p><b>Diskussion</b> Nach der Abstimmung erfolgt eine Aussprache, in der Ursachen des anhaltenden Mitgliederrückgangs, die zukünftige Gestalt von Kirche sowie mögliche Handlungsansätze thematisiert werden. In Anbetracht der sinkenden Gemeindegliederzahlen werden die Fragen aufgeworfen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Warum verlieren wir so viele Mitglieder?</li><li>- Was machen wir gegen den Mitgliederschwund?</li><li>- Welche Aktionsformen gibt es für eine Mitgliedergewinnung?</li></ul> <p>Hingewiesen wird darauf, dass Kirche solidarisch mit den Menschen vor Ort bleiben und sie somit im Blick behalten müsse. Es sei wichtig, dass Kirche in der Gesellschaft sichtbar bleibe. Die Grundfragestellung, die sich dahinter verbirgt, werde im Prozess „Wirken mit Weniger“ im Blick bleiben.</p> <p><b>Beschluss</b> <b>Die Kreissynode stellt die aktualisierte Gemeindegliederprognose 2025–2040 fest und macht sie sich für die anstehenden Planungen zu eigen. Künftig wird die Prognose jeweils zu Jahresbeginn aktualisiert und als Planungsgrundlage, insbesondere für die Pfarrstellenrahmenplanung, herangezogen.</b> Bei 4 Enthaltungen beschlossen.</p> <p><b>Sachverhalt und Rechtslage</b> Die bisherige Gemeindegliederprognose für 2024–2034 wurde im Juni 2024 beschlossen. Aufgrund der anstehenden Pfarrstellenrahmenplanung wurde sie nun auf den Zeitraum 2025–</p>
----	--

	<p>2040 fortgeschrieben. Die Fortschreibung basiert auf den von der Landeskirche zum Stichtag 8. Januar 2025 erhobenen Mitgliedszahlen. Zur Schätzung der Entwicklung wurden die durchschnittlichen Verluste der letzten drei Jahre berücksichtigt. Der Fachausschuss Personal empfiehlt, die Prognose künftig regelmäßig zu Jahresbeginn zu aktualisieren und als Grundlage für strukturelevante Entscheidungen zu nutzen.</p> <p><b>Abwicklung und Kommunikation</b></p> <p>Vermerk an die Finanzabteilung für die Haushaltsplanung</p>
--	---

...v. g. u.

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Duisburg, den 04.07.2025



*Christoph Urban*

Dr. Christoph Urban  
Superintendent